



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer: 6 Tage

Kategorie: Bergwanderung

Anforderung: Technik: **Mittel** - Kondition: **Mittel**

Steinbock-Tour

Zum südlichsten Punkt Deutschlands mit „Steinbock Garantie“

Die Durchquerung der Allgäuer Alpen in einer großen Rundwanderung mit Oberstdorf als Ausgangspunkt und Ziel ist eine Tour, die im gesamten Alpenraum ihresgleichen sucht. Die Runde ist auch deshalb einzigartig, weil man ab dem ersten Tag das Revier der Allgäuer Steinböcke durchwandert. Mit ein wenig Glück begleitet ihr Anblick den Wanderer die ganze Woche. Das Wappentier des Kleinwalsertals war fast im gesamten Alpenraum ausgestorben. Anfang der 50er Jahre wurden dann einzelne Tiere aus dem italienischen Gran Paradiso Nationalpark bei uns wieder ausgesetzt. Inzwischen sind sie in den Allgäuer Alpen wieder heimisch geworden.

Region:

Allgäuer Alpen (Deutschland, Österreich)

1. Tag

Tourenstart 11.30 Uhr OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Der Linienbus bringt uns bis zur Fellhornbahn. Von dort gelangen wir mit der Seilbahn über zwei Sektionen bis zur Gipfelstation (1.967 m). Nach der Besichtigung der Bergschau-Ausstellung an der Gipfelstation wandern wir entlang dem Fellhorngrat zur Kanzelwand (1.949 m). Vorbei am Adlerhorst gelangen wir zur Inneren Kuhgehrenalpe (1.673 m), unserer ersten Einkehr. Weiter führt die aussichtsreiche Route, hoch über dem Wildental, vorbei an der verfallenen Wannenalpe zum Fiderepass (2.033 m). Von dort ist es nicht mehr weit bis zur Fiderepasshütte (2.067 m), unserem heutigen Tagesziel.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 550 m, Abstieg 450 m, Länge ca. 8,0 km

Wegekatgorie ●●●●●●●●

2. Tag

Der heutige Tag beginnt mit einem kurzen Abstieg zur Kühgundalpe (1.745 m). Nun geht es zunächst leicht, dann steil bergauf zur Roßgundscharte (2.005 m). Wir folgen dem Krumbacher Höhenweg zur Mindelheimer Hütte (2.058 m). Die Hütte liegt wunderschön, oberhalb des Rappenalptals. Mit etwas Glück können wir auch heute wieder die Steinböcke beobachten. An die Mindelheimer Hütte (2.058 m), unserem heutigen Ziel, trauen sie sich bis auf wenige Meter heran.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 550 m, Länge ca. 7,0 km

Wegekategorie ●●●●●●

3.Tag

Von der Mindelheimer Hütte führt der Weg in westlicher Richtung leicht ansteigend in Richtung Geißhorn und weiter zum **Haldenwanger Eck. Dort treffen wir auf den Grenzstein 147, der Tirol, Vorarlberg und Bayern trennt und zugleich die südlichste Stelle Deutschlands markiert.** Von hier gehen wir weiter über den Schrofenpass und über die Alpwiesen der Biberalpe zum steilen Mutzentobel. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit erreichen wir die Rappenseehütte (2.091 m). Den Nachmittag genießen wir auf der Sonnenterasse oder bei einem kühlen Bad im nahegelegenen Rappensee.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 750 m, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

4. Tag

Der heutige Tag führt uns über die Enzianhütte (1.780 m) hinunter in das Rappenalptal (1.127 m) wo wir in der urigen Buchrainalpe einkehren. Über Einödsbach (1.114 m), dem südlichsten Weiler Deutschlands, gelangen wir in das wilde Bacherloch und steigen hinauf zum Waltenberger Haus (2.084 m) – der kleinsten Hütte der Allgäuer Alpen - wo sogar schon einmal ein Steinbock auf der Terrasse gesichtet wurde.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.050 m, Abstieg 1.050 m, Länge ca. 12 km

Wegekategorie ●●●●●●

5. Tag

Am nächsten Morgen setzen wir unseren Weg durch die steile, teilweise versicherte, Bockarscharte fort. Mit etwas Glück begleiten uns die Steinböcke heute den ganzen Tag. Schon bald erreichen wir die Schwarze Milz, den Mädelegabel-Ferner, Relikt des letzten eiszeitlichen Gletschers in den Allgäuer Alpen. Über einen idyllischen Weg, durch blumenreiche Matten, geht es hinab zum Mädelejoch, das seit Jahrhunderten als Übergang zwischen Oberstdorf und dem Tiroler Lechtal genutzt wird.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 700 m, Länge ca. 7,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Am letzten Tag, dieser einzigartigen und eindrucksvollen Rundwanderung, geht es zunächst durch den Sperrbachtobel hinunter in die Spielmannsau (1.002 m) im Trettachtal. Bei einer gemütlichen Einkehr lassen wir die Woche ausklingen bevor wir mit dem Bus zurück nach Oberstdorf (813 m) fahren. Ankunft ca. 14.30 Uhr.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Aufstieg 50 m, Abstieg 850 m, Länge ca. 6,0 km

Wegekategorie ●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Busfahrt, 1x Seilbahn, kostenloser Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich. Gerne können Sie Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Allgäuer Alpen-Kleinwalsertal, WK 3 (1 : 50.000)

Kompasskarte Oberstdorf-Kleinwalsertal WK 03 (1 : 25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/ können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **8 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **8 – 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

[illegible]

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, **Kategorie BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	☐	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	☐	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	☐	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	☐	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	☐	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	☐	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	☐	_____
• Mütze und Stirnband	40	☐	_____
• Dünne Handschuhe	80	☐	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	☐	_____
• Sonnenschutz: Sonnencreme LSF 30, Lippenchutz, Cap	70	☐	_____
• Sonnenbrille	40	☐	_____
• Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	30	☐	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	☐	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	☐	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	☐	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	☐	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	☐	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	☐	_____
• Hüttenschlafsack	250	☐	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	☐	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	☐	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	☐	_____
• Messer (Victorinox)*	60	☐	_____
• Leichte Hose	320	☐	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	☐	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	☐	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	☐	_____
• Fotoapparat	250	☐	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		_____

Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit, den Sie bei uns im OASE-Büro kostenlos ausleihen können und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Deuter Drypack aus.